Björn Dymke

Directors' Dealings in Deutschland

Empirische Analyse der Eigengeschäfte von Unternehmensinsidern

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Werner Neus



Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIII
Symbolverzeichnis	XV
Abbildungsverzeichnis	.XVII
Tabellenverzeichnis	XIX
Kapitel I: Einleitung	1
Kapitel II: Regulierung des Insiderhandels in Deutschland	7
2.1 Theoretische Aspekte des Insiderhandels	7
2.1.1 Begriffsbestimmungen	7
2.1.2 Zum Regulierungsbedarf von Insidergeschäften	10
2.2 Entwicklung der Insiderregulierung in Deutschland	15
2.2.1 Der Weg zur freiwilligen Selbstkontrolle	
2.2.2 Die freiwillige Selbstkontrolle	16
2.2.3 Gesetzliche Regulierung des Insiderhandels	19
2.3 Regelungen zur Offenlegung von Eigengeschäften	25
2.3.1 Gründe für die Einführung einer allgemeinen Melde- und Publizitätspflicht	
von Eigengeschäften in Deutschland	25
2.3.2 Die US-amerikanische Directors-Dealings-Regelungen als Vorbild	
für die deutschen Offenlegungsvorschriften	27
2.3.2.1 Mitteilungspflichten nach Section 16(a) SEA	28
2.3.2.2 Pflicht zur Gewinnabführung nach Section 16(b) SEA	30
2.3.3 Melde- und Publizitätspflicht von Eigengeschäften in Deutschland	31
2.3.3.1 Gesetzliche Grundlagen	31
2.3.3.2 Tatbestandsmerkmale des § 15a WpHG	31
2.3.3.3 Umfang der Veröffentlichungspflicht	34
2.3.3.4 Sanktionen	35
2.3.3.5 Modifikation der deutschen Offenlegungsvorschriften im Rahmen der	
EU-weiten Regelung von Dircetors'-Dealings-Transaktionen	36
2.3.4 Zusammenfassung der gesetzlichen Offenlegungsvorschriften von Eigen-	
geschäften sowie Einordnung in den Gang der Untersuchung	38

Kap	oitei III:	Bestandsaufnahme	41
3.1	Gang	der Untersuchung	41
3.2	Daten	basis	42
3.3	- Empi	rische Befunde von Directors' Dealings in Deutschland	44
3.	.3.1 Forr	nen von Directors'-Dealings-Transaktionen	44
3.	.3.2 Erw	erbs- und Veräußerungstransaktionen	47
	3.3.2.1	Anzahl und zeitlicher Verlauf	47
	3.3.2.2	Handelsvolumina	49
	3.3.2.3	Position der Unternehmensinsider innerhalb der Gesellschaft	51
	3.3.2.4	Meldefrist	53
	3.3.2.5	Insideraktivitäten als Indikator für die zukünftige Marktentwicklung	57
3.4	Zwisc	henfazit	61
Кар	oitel IV:	Beuten Unternehmensinsider Insiderinformationen aus?	63
4.1	Motiv	ration	63
4.2	Litera	atureinordnung	65
4.3	Stich	probenauswahl und deskriptive Statistik	69
4.4	Unter	suchungsmethodik	74
4.5	Ergel	onisse der empirischen Analyse	79
4	.5.1 Übe	rrenditen von Unternehmensinsidern	79
4.	.5.2 Nut	zen Unternehmensinsider Insiderinformationen aus?	83
4	.5.3 Wel	che Typen von Unternehmensinsidern beuten Insiderinformationen aus?	89
4	.5.4 Mul	tivariate Analyse der Insidertransaktionen	95
4.6	Zusai	nmenfassung	103
Kap	pitel V:	Kapitalmarktreaktionen auf die Veröffentlichung von Eigengeschäften	105
5.1	Ziel d	ler Analyse	105
5.2	Нуро	thesenbildung	108
5.3	Dater	ibasis und Untersuchungsmethodik	113

5.3	.1	Besc	hreibung des Datensatzes	113			
5.3	.2	Unte	rsuchungsmethodik	116			
5.4	E	rgeb	nisse der empirischen Analyse	117			
5.4	.1	Anal	yse des Informationsgehalts von Eigengeschäften	117			
5.4	.2	Dete	rinanten der Kursreaktion	125			
	5.4	.2.1	Einfluss der Position des Insiders auf die Marktreaktion	125			
	5.4	.2.2	Einfluss der Anzahl handelnder Personen auf die Kursreaktion	127			
	5.4	.2.3	Marktreaktion in Abhängigkeit vom Transaktionsvolumen	129			
	5.4	.2.4	Einfluss der Veröffentlichungsdauer auf die Marktreaktion	132			
	5.4	.2.5	Einfluss der Rechnungslegung auf die Kursreaktion	134			
5.5	N	Iultiv	variate Analyse der Einflussfaktoren	136			
5.6	2	Zusammenfassung141					
Kapitel VI: Zusammenfassung und Schlussbetrachtung			Zusammenfassung und Schlussbetrachtung	143			
Liter	Literaturverzeichnis149						